
ACE erweitert Angebot

Der Auto Club Europa (ACE) reagiert auf die Veränderungen der Mobilitätsbedürfnisse. Zum 1. Januar 2018 bietet der Club erstmals in seinem Comfort-Tarif einen Schutzbrief für Fahrräder und Pedelecs an. Wer mit dem Auto unterwegs ist, kann als Comfort-Mitglied künftig sein Fahrzeug im Pannenfall in eine Wunschwerkstatt abschleppen lassen.

ACE-Mitglieder haben ab dem neuen Jahr die Wahl zwischen zwei Beitragsvarianten. Die Variante ACE Classic umfasst die ACE-Mitgliedschaft – wie gehabt mit dem ACE-Euromobil-Schutz, also der klassischen Pannen- und Unfallhilfe in Deutschland, Europa und den Mittelmeer-Anrainerstaaten für die ganze Familie.

Hinzu kommt der Tarif ACE Comfort, der unter anderem den Fahrradschutzbrief beinhaltet. Im Fahrradschutzbrief enthalten ist die Pannenhilfe rund um die Uhr, für Fahrräder und Elektroräder der gesamten Familie beziehungsweise der Lebensgemeinschaft. Ab einer Entfernung von zehn Kilometern vom Wohnort haben ACE-Mitglieder, die mit dem Rad unterwegs sind, dann Anspruch auf Bergung, Weiter- oder Rücktransport sowie Werkstattvermittlung.

Darüber hinaus enthält der Comfort-Tarif das Abschleppen des Autos nach einer Panne in die Wunschwerkstatt, sofern diese im Umkreis von 30 Kilometern liegt, sowie die Beihilfe bei Reise-Vertragsangelegenheiten und die Beihilfe bei Pannen- und Abschlepphilfe weltweit.

Beide Beitragsvarianten können ab dem 9. Oktober 2017 abgeschlossen werden und gelten ab 1. Januar 2018. Dazugebucht werden kann als Plus – und zwar zu beiden Beitragsvarianten und zu jeder Zeit – der ACE-Verkehrsrechtsschutz.

In der Classic-Variante wird der Mitgliedsbeitrag um sechs Euro auf 68,80 Euro angehoben. Der ACE-Comfort-Tarif kostet 88,70 Euro – und zwar für die gesamte Familie. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



ACE.

Foto: ACE